Amtliche Mitteilung - Versand durch post.at

FUSCA

DER GEMEINDEKURIER

Ausgabe 03/2022

Information & Service Kindergarten & Schule Vereine Aktuelles

AUS DEM INHALT

Information & Service

4 .....G`sunder Nachmittag
5.....Betriebsausflug, Interkommunaler Austausch
5.....Herzlich willkommen Kathrin
6.....Erntedank - 50 Jahre Pfarrkirche
6.....Haus der Geschichte, Sanierung Multihaus
7.....Jungbürgermeistertreffen
8.....70-millionster Besucher
8.....Pensionierung Altenberger Monika
9.....Jugendsommergespräch
9.....Verordnung Pyrotechnikgesetz
10.....Norikerausstellung
11.....Neues Ziel für die Metallverpackung
12.....Vorsicht Betrüger, Christbaumentsorgung
13.....Winterdienst/Schneeräumung
14.....Wildbachgenossenschaft
15.....Thermografieaktion
16.....Thermografie

Kindergarten & Schule

18.....Kindergarten
19.....Endlich ist er da! Schulanfang
19.....Wir sind dann mal weg
20.....Wandertag, Kartoffelworkshop
21.....Avatar für unseren Felix
22.....Mint - Zukunftstag
23.....Adventkranzbinden, Radworkshop
24.....Das wahre Glück ist: Gutes zu tun!

Vereine

26.....Trachtenmusikkapelle
26.....Freiwillige Feuerwehr
27.....Hinweise für Weihnachten/Silvester
27.....EKIZ
28.....Eisschützenverein
29.....Pfarre Fusch
33.....Fischereiverein
34.....Union Sportklub
36.....Tourismusverband

Aktuelles

40.....Facts & Interessantes
41.....Geburten & Geburtstage

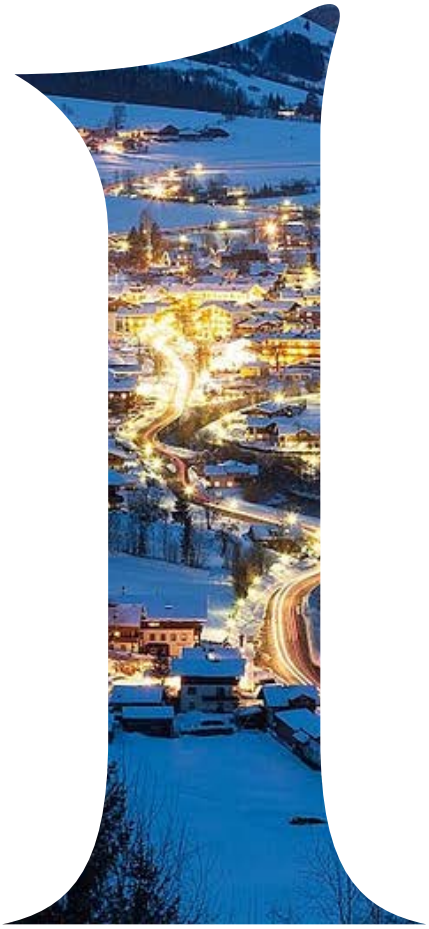
LIEBE FUSCHERINNEN, LIEBE FUSCHER!

Bei der Bürgerversammlung haben wir unsere Projekte für das nächste Jahr der Öffentlichkeit präsentiert. Die positiven Rückmeldungen der zahlreichen TeilnehmerInnen freuen und motivieren uns, für unseren Heimatort zu arbeiten.
Die Einreichunterlagen für den Bauhof wurden bei der Behörde eingereicht und die Ausschreibung erfolgt in den nächsten Wochen.
Das Sportheim reichen wir zu Beginn des Jahres bei der Behörde ein und werden im Anschluss daran mit dem Ausschreibeverfahren beginnen.
Für beide Projekte liegt eine erste Kostenschätzung mit einer Schwankungsbreite von 25 Prozent vor. Die Bauprojekte sind im Budget 2023 abgebildet. Damit wir für etwaige Mehrkosten gewappnet sind, haben wir Verstärkermittel eingestellt. Aus derzeitiger Sicht können wir beide Projekte ohne Fremdfinanzierung umsetzen und aus den geschaffenen Rücklagen bedecken. Das Ersatzquartier für den Bauhof wird auf der Festwiese eingerichtet. Die Sanitäranlagen und der Aufenthaltsraum der Feuerwehr werden während dem Neubau mitbenützt. Neben diesen beiden Großprojekten haben wir noch kleinere Sanierungen, welche im heurigen Jahr nicht umgesetzt werden konnten, geplant. So werden wir den Außenbereich vom Infohaus und den Fenstertausch vom Kindergarten, Turnsaal und der Mansardenwohnung vornehmen. Für die Sanierung der Türe und Fenster bei der Aufbahrungshalle haben wir ebenfalls Mittel budgetiert.
Außerdem wurde bei der Bürgerversammlung die Topothek vorgestellt.
Die Topothek ist ein Archiv, das Bildmaterial und Dokumente sammelt, archiviert und zur Schau stellt. Alltagssituationen, das Leben und Arbeiten in früheren Zeiten, Häuser und Gehöfte, aber natürlich auch wichtige Persönlichkeiten und Feste in der Gemeinde werden für die Bevölkerung mit Fotos bzw. Dokumenten sichtbar gemacht.
Brigitte de Mas und Monika Gimpl haben die ersten Fotos bereits archiviert und freuen sich über Bildmaterial aus der Bevölkerung, damit die Topothek stetig wächst und eine interessante Plattform für Jung und Alt entsteht. Danke an Gitti und Moni für die tolle Arbeit. Ebenso ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Angelika Gautsch für die ehrenamtliche fachliche Begleitung und ihre Arbeit im Hintergrund. Im Frühjahr 2023 werden wir die erste Topothek im Pinzgau präsentieren. Wir sind überzeugt, dass wir damit einen umfassenden und interessanten Einblick in die Ortsgeschichte geben können.
Es wartet ein sehr arbeitsintensives und spannendes Jahr auf uns.
Danke an alle für den guten Zusammenhalt und die vielen ehrenamtlichen Stunden in den diversen Tätigkeitsfeldern.
Gemeinsam schaffen wir die kommenden Herausforderungen und mit eurer Unterstützung werden wir Fusch auch weiterhin in eine gute Zukunft führen.
Wir wünschen euch - auch im Namen der Gemeindevertretung und aller MitarbeiterInnen - ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest!

Mit den besten Grüßen

LAbg. Bgm. Hannes Schernthaner, MIM

Vbgm. Albert Franz Scherer



INFORMATION SERVICE

G`SUNDER NACHMITTAG

Gemeindevertreterin Monika Altenberger und Bürgermeister Hannes Schernthaner luden zum "G'sunden Nachmittag" ein und freuten sich über die zahlreichen TeilnehmerInnen. Als ReferentInnen konnten zwei gebürtige FuscherInnen gewonnen werden. Dr. Lorenz Reitstätter informierte über das Thema"Patientenverfügung, Vorsorge-vollmacht und Erwachsenen-vertretung" und erklärte anschaulich die rechtlichen Folgen der Vertretungsformen. Die TEH-Praktikerin Kathrin Wallner rundete den Nachmittag mit ihrem Kräuterwissen und ihren einfachen und praktischen Gesundheitstipps für den Alltag ab.
Herzlichen Dank an die Vortragenden und die zahlreichen TeilnehmerInnen!

BETRIEBSAUSFLUG

Heuer führte uns der eintägige Betriebsausflug nach Burghausen, um die längste Burg der Welt zu besichtigen. Danach haben wir im Biergut Wildshut den Abend ausklingen lassen.
Danke für das sehr gute Betriebsklima, das gute, wertschätzende Miteinander und vor allem DANKE für den Einsatz und die verlässliche Arbeit über das ganze Jahr zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen.

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns sehr, dass Kathrin Lochner seit 12. September Teil unseres Teams ist und ihre Tochter während der Karenzzeit in der Reinigungstätigkeit vertritt.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

INTERKOMMUNALER AUSTAUSCH

Im September waren der Bürgermeister Hannes Fürstaller, seine Vizebürgermeisterin Birgit Karl und die Gemeindebediensteten aus Ebenau zu Gast in Fusch. Neben der renovierten Volksschule haben wir unser Multihaus besichtigt und uns über die Gemeindearbeit ausgetauscht.

ERNTEDANK - 50 JAHRE PFARRKIRCHE

Der Neubau erfolgte in den Jahren 1971 und 1972, nachdem die Kirchenmauern durch den hohen Grundwasserspiegel irreparable Schäden erlitten hatten. Architekt Fidelius Schmid gelang eine harmonische Verbindung zwischen dem alten und neuen Teil der Kirche.
Danke an den Pfarrgemeinderat für die Organisation des Festes und den unermüdlichen Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft.
Danke an die Vereine für die Ausrückung sowie allen, die heuer am Erntedankfest teilgenommen und es zu einem würdigen Fest gemacht haben.

SANIERUNG MULTIHAUS

Unser Multihaus erstrahlt in neuem Glanz. Speziell im nördlichen Bereich war die Fassade extrem verwittert und so wurde das komplette Multihaus gestrichen. Herzlichen Dank an die Firma Zwicknagl für die professionelle und verlässliche Arbeit! Unser Multihaus ist nicht mehr wegzudenken und wurde zu einem wirklichen Dreh- und Angelpunkt für unsere Gemeinde.

HAUS DER GESCHICHTE

Das Haus der Geschichte in Wien sammelt Exponate für eine Ausstellung über die Energiekrise und möchte unsere Nachtabschaltung der Straßenlaternen in Form einer Laterne ausstellen und thematisieren. Im Zuge eines Wienaufenthaltes hat der Bürgermeister die Straßenlaterne direkt im Museum am Heldenplatz übergeben. Wir sind gespannt, wann die Ausstellung zu sehen ist und sind stolz, dass nun eine Fuscher-Laterne in der Sammlung im Haus der Geschichte aufbewahrt wird. Das Haus der Geschichte Österreich ist das erste zeitgeschichtliche Museum des Bundes. Zeitgemäß vermittelt und pointiert erzählt, lädt das neue Museum in der Neuen Burg zur Auseinandersetzung mit der ambivalenten österreichischen Geschichte ein. Die Hauptausstellung thematisiert gesellschaftliche Veränderungen und politische Bruchlinien ausgehend von der Gründung der Republik 1918 und stellt Fragen, die damals wie heute Österreich und Europa bewegen.

JUNGBÜRGERMEISTERTREFFEN

Nur 193 BürgermeisterInnen in Österreich sind unter 40 Jahre. Bei 2.093 Gemeinden ist das eine Minderheit von gerade 9 Prozent. Die heimische Politik hat es nicht immer leicht, Nachwuchs zu finden. Aus diesem Grund veranstaltete der Österreichische Gemeindebund von 29. bis 30. September in Wien eine Tagung für junge BürgermeisterInnen. Beim ersten Jungbürger-meisterInnentreffen Österreichs trafen sich rund 60 OrtschefInnen bis 40 Jahre aus Österreich sowie eine Delegation von jungen, deutschen AmtskollegInnen zum Austausch in Wien. Im Fokus des Treffens, das vom Österreichischen Gemeindebund nach deutschem Vorbild initiiert wurde, steht der gemeinsame Austausch über kommunalpolitische Themen aus Sicht der jüngeren Generation. Als Impulse für die Tagung waren Gastredner und Experten aus unterschiedlichen Sparten eingeladen. Zukunftsforscher Tristan Horx berichtete von der Macht der Megatrends. Florian Gschwandtner, Gründer der Erfolgsapp Runtastic verriet seine Lebens- und Erfolgsgeheimnisse. Wie Horx verwies auch Gschwandtner auf derzeitige Trends und Entwicklungen. Besonderen Fokus legte er auf den Paradigmenwechsel, den das Internet und vor allem auch die Supercomputer in unseren Hosentaschen – mit Smartphones – mit sich brachten.

Nach einem Abend voll intensiver Vernetzung ging es am zweiten Tag weiter mit mehreren intensiven Vorträgen und zwei Workshops. Den Anfang machte ORF-Meteorologe Marcus Wadsak mit einem Impulsvortrag über Fakten zum Klimawandel. Der ORF-Wetterexperte brachte die Wetterextreme der letzten Jahre in Erinnerung und machte darauf aufmerksam, dass die acht wärmsten Jahre weltweit seit Beginn der Messgeschichte die letzten acht Jahre waren. Er wies auf den menschlichen Beitrag am Klimawandel durch den Ausstoß von Treibhausgasen hin und betonte die Dringlichkeit eines veränderten Verhaltens. Die Folgen des Klimawandels sind in den Gemeinden in ganz Österreich seh- und spürbar: Hitzewellen und Dürren führen zu Gletscherschmelze, Waldbränden und Ernteausfällen,
Extremwetterereignisse sind für Naturkatastrophen wie Hochwasser verantwortlich. Das Highlight der zweitägigen Tagung war der Besuch im Bundeskanzleramt. Kanzler Nehammer hat sich zwei Stunden für einen Austausch Zeit genommen und wollte vor allem die Stimmungslage von der Basis wissen.

70 MILLIONSTER BESUCHER

Das war eine gelungene Überraschung: Als Herr Martin Preis aus Landshut in Bayern (Deutschland), am 23. September 2022, mit seinem Elektro-PKW um 13.15 Uhr die Kassenstelle Fusch/Ferleiten erreichte, wurde er bereits von Vertretern der Großglockner Hochalpenstraßen AG empfangen! Das Zählsystem hatte ihn als 70-millionsten Besucher errechnet. GROHAG-Vorstand Dr. Johannes Hörl, Ferienregion-Geschäftsführer Mag. Roland Rauch und der Bürgermeister Hannes Schernthaner hießen den überraschten Bergbegeisterten herzlich willkommen. Als Geschenk wurde neben einem Jausenkorb mit kulinarischen Spezialitäten aus der Nationalparkregion Hohe Tauern samt regionalem Bier vom ‚PinzgauBräu' eine Glockner-Jacke überreicht.

PENSIONIERUNG

Monika Altenberger hat nach 17 Jahren Gemeindedienst ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Monika war stets eine verlässliche und engagierte Mitarbeiterin. Speziell im Kindergarten war Moni bei den Kindern sehr beliebt und hat sich als Verantwortliche für das Projekt „Gesunder Kindergarten" sehr eingesetzt. Bei einer netten Feier beim Stangerbauer in Kaprun haben alle KollegInnen Moni in die Pension verabschiedet. Wir wünschen Monika für den neuen Lebensabschnitt zahlreiche Momente des Glücks und der Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit!

JUGENDSOMMERGESPRÄCH

Ende August haben wir uns mit Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren bei einem Sommergespräch im Bärenbad ausgetauscht. Neben einem Bericht des Bürgermeisters über das aktuelle Gemeindegeschehen kamen vor allem die Jugendlichen zu Wort. Herzlichen Dank an Familien- und Jugendgemeindevertreterin Maria Embacher für die Organisation. Künftig sind zwei Jugendgespräche im Jahr geplant und eventuell ein Jugendausflug. Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen und vor allem auf die Meinung der Jugend.
Außerdem wird sich eine Gruppe rundum Thomas Leixnering als „Digitrainer“ für Senioren zur Verfügung stellen. Eine weitere Gruppe rundum Johanna Wallner und Christiane Gimpl möchte eine Babysitterbörse für unsere Familien anbieten. Über den Winter werden die Details ausgearbeitet und über Gem2Go und Postwurf informiert.

Verordnung

Gemäß § 38(1) des Pyrotechnikgesetzes 2010, BGBl. 131/2009, wird die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Kleinfeuerwerk) in der Silvesternacht
vom 31. Dezember 2022 ab 22.00 Uhr bis 01. Jänner 2023 01.00 Uhr im Ortsgebiet der Gemeinde Fusch a.d. Glstr. ausnahmsweise gestattet.

Übertretungen werden gemäß § 40 leg.cit. von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See geahndet.

Der Bürgermeister
LAbg. Hannes Schernthaner, MIM

NORIKERAUSSTELLUNG

Die strahlende Herbstsonne glänzte in den Norikerfellen bei der Norikervereinssausstellung P2 und P5 in Niedernsill am 16.10.2022. 121 Norikerstuten und 4 Deckhengste aus den Gemeinden von Krimml bis Fusch präsentierten sich einem großartigen Publikum. Die Fuscher Norikerpferde konnten tolle Erfolge erzielen. In der Gruppe vier- und fünfjährige Mutterstuten erzielte Hera im Besitz von Johann Köhlbichler, Grub, den siebten Platz. Ein großer züchterischer Erfolg war der zweite Reservesieg von Mona, eine siebenjährige Mutterstute gezüchtet von Johann Köhlbichler und im Besitz von Maria und Toni Foidl. In der Kategorie „Jährlinge“ erzielte die Stute Eskara von Anton Embacher, Riegerbauer, den 4. Platz und die Stute Lucy von Stefan Hasenauer, Hirzbach, den 6. Platz. Die Stuten präsentierten sich der fachlich strengen Jury mit einer hervorragenden Leistung. Ein Dank an die Gemeinde und den unterstützenden Betrieben aus Fusch, damit diese Veranstaltung durchgeführt werden konnte.

NEUES ZIEL FÜR DIE METALLVERPACKUNG

Mit 01. Jänner 2023 wird die Sammlung von METALLVERPACKUNGEN in der Gemeinde Fusch umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft GEMEINSAM mit Leichtverpackungen in der GELBEN TONNE bzw. im GELBEN SACK gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden bis spätestens Ende Jänner 2023 von den öffentlichen Sammelstellen abgezogen.

Bequem und umweltgerecht sammeln
Für die Fuscher Bevölkerung wird die Abfalltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts. Die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

WAS SIND IHRE VORTEILE?
§ Sie müssen nicht mehr zu den Sammelcontainern gehen, um Metallverpackungen separat zu entsorgen
§ Sie tragen dazu bei, dass mehr Metallverpackungen recycelt werden und sparen dadurch wertvolle Ressourcen
§ Die Abholfrequenz wird kürzer
§ Die Vorsammelgebinde zu Hause werden weniger

Alles, was Sie zur Umstellung wissen müssen sowie den aktuellen Abfuhrplan, erfahren Sie wie gewohnt auf Rückfrage in Ihrer Gemeinde!

VORSICHT BETRÜGER

Derzeit geben sich wieder vermehrt Betrüger als Kriminalpolizisten aus und rufen mit dem Vorwand an, dass es in der Nachbarschaft einen Einbruch/Raub gegeben hätte. Die Betrüger fragen die betagten Personen, ob sie Bargeld, Gold, Schmuck oder andere Wertgegenstände zu Hause hätten. Das ist NICHT die Vorgehensweise der Polizei.

Sollte bereits ein derartiger Anruf eingetroffen sein, wendet euch bitte an die nächste Polizeiinspektion oder telefonisch unter 059 133!

POLIZEI

Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie derartige Telefonate sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Fragen Sie nach einer Rückrufnummer des Anrufers.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Wir weisen darauf hin, dass ausgediente Christbäume und Adventkränze etc. nicht mittels Biotonnen entsorgt werden dürfen.
Die Gemeinde Fusch bietet daher, wie im Vorjahr, eine einmalige kostenlose Christbaumentsorgung (Adventkränze, Tannenäste,...) an.
WANN: Montag, 09.01.2023 ab 15:00 Uhr
An diesem Tag können die zu entsorgenden Christbäume usw. an einer der Sammelstellen deponiert werden. Frühestens einen Tag vor der Entsorgung ablagern, am besten am Sammeltag in der Früh!
Es gibt fünf Sammelstellen:
Parkplatz Bärenwirt, Parkplatz Sportplatzgebäude, Bauhof, Bushaltestelle bei Laschaltbrücke, Haltestelle Waldgasse (Edlinger)

WINTERDIENST/SCHNEERÄUMUNG

Mit Winterbeginn wird wieder auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO) „Pflichten der Anrainer“ hinsichtlich der Schneeräumung und Streupflicht im Ortsgebiet hingewiesen.
Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden und nicht mehr als 3 m entfernten Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert, sowie bei Schnee und Eis betreut werden. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Besitzer, der an die Straße grenzenden Grundstücke nach Paragraph 10 LStG (Landesstraßengesetz) sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgewandten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihren Grund zu dulden. Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß Paragraph 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Diese Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers erstreckt sich auch auf den durch den Schneepflug der Straßenerhaltung auf dem Gehsteig verbrachten Schnee. Weiters sind überhängende Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegenen Gebäuden zu entfernen.

Umgekehrt ist die Ablagerung von Schnee, welcher z.B. aus Hauseinfahrten oder Gartenbereichen stammt, auf der Gemeinde- bzw. Landesstraße verboten. Dies führt zu einer Verschärfung bei angespannten Schneelagen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht nach Paragraph 93 StVO befreit.
Wir übernehmen, wie ihr den angeführten Ausführungen auch entnehmen könnt (im Gegensatz zu manch anderen Gemeinden) wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Die Räumung bzw. die Streuung der Gehsteige durch die Gemeinde erfolgt nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist. Die Gemeinde Fusch versucht, die Wintermonate bestens zu lösen.
Es ist teilweise schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, diese Aufgaben in den Wintermonaten zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit zum Teil behindern.

WILDBACHGENOSSENSCHAFT

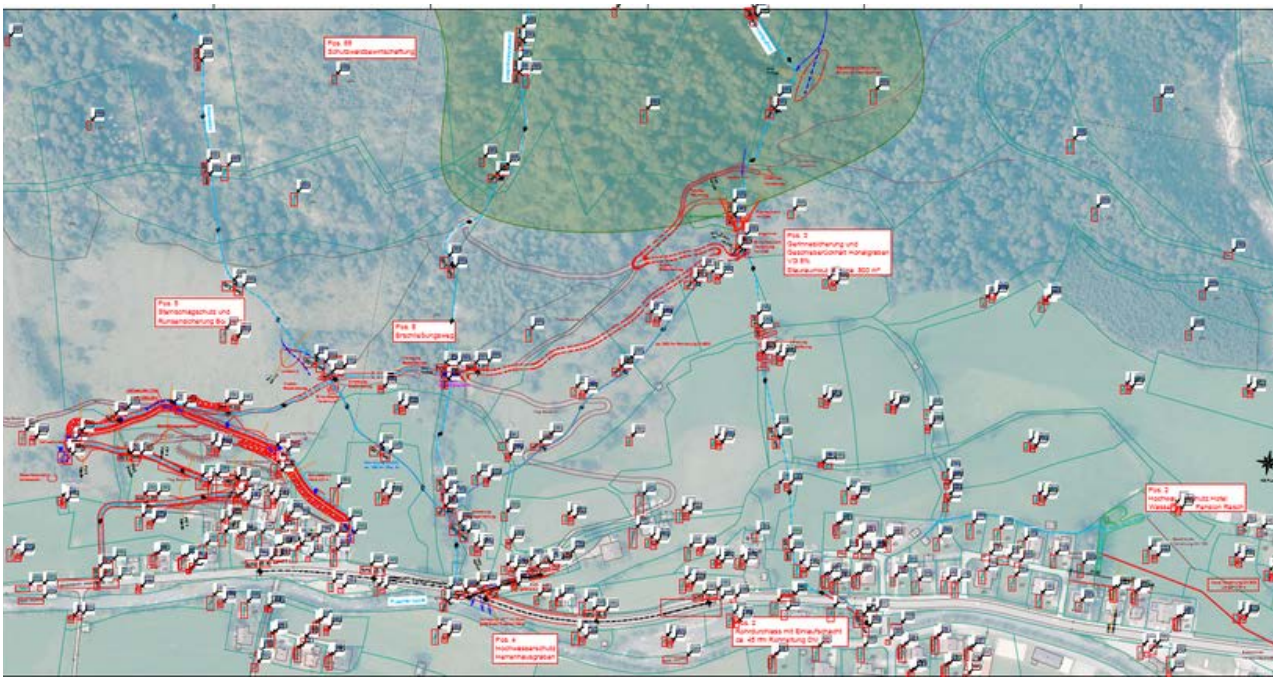
Nun ist es endlich soweit und wir können bald auch in diesem Bereich für Schutz sorgen.
Im Jahr 2020 wurde die Honalgraben-Genossenschaft, welche schon über 20 Jahre besteht, auf die Nachbargräben Herrenhausgraben und Boabergrunse ausgeweitet.
Nach vielen Verhandlungen mit den Behörden und Gesprächen mit den Anrainern konnten bei der letzten Jahreshauptversammlung die Verbauungen samt Finanzierung beschlossen werden.
Die Ausschussmitglieder mit deren Obmann Paul Steger und Stellvertreter Helmut Wimreiter, der Bürgermeister und die WLV haben die letzten Jahre unter Hochdruck an diesem Schutzprojekt gearbeitet.
Im Bereich der Boabergrunse wird ein Damm zum Schutz vor Murenstößen mit daraufgesetzten Stein-Eisschlagnetz und eine Sicherung der Runse errichtet.
Im Herrenhausgraben werden stabilisierende Maßnahmen gesetzt und der Hochwasserschutz erhöht. Im Honalgraben wird eine Gerinnesicherung und ein Geschieberückhalt sowie eine Querungsverbesserung im Bereich der Landesstraße errichtet.

Für den Bereich Hotel Wasserfall bis Pension Resch sind ebenfalls Hochwasserschutzmaßnahmen geplant, um vor allem die heranströmenden Wässer besser in den Griff zu bekommen. Außerdem werden waldbauliche Maßnahmen im Projektgebiet durchgeführt.
Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 2.900.000,00.

Finanzierungsschlüssel
Bund 58 %
Land Salzburg 14,50 %
Landesstraßenverwaltung 10,91 %
Interessentenbeitrag 16,59 %

Im Gegensatz zu dem Projekt Fusch Ost haben wir als Gemeinde in diesem Bereich so gut wie keine Genossenschaftsanteile, daher beteiligt sich die Gemeinde mit einem Solidarbeitrag von € 60.000,00.
Wir bedanken uns bei allen Grundbesitzern für die gute Zusammenarbeit und die zur Verfügungstellung von Grund und Boden, bei der Wildbach- und Lawinenverbauung für die ausgezeichnete fachliche Begleitung und bei den Interessenten für den hohen Solidargedanken und die Bereitschaft in die Sicherheit zu investieren.
Nur gemeinsam können wir solche Projekte umsetzen und unseren Lebensraum vor Naturgefahren schützen.

HONAL- HERRENHAUSGRABEN BOABERG



THERMOGRAFIEAKTION

Der Winter zieht ins Land, die Heizungen werden hochgefahren. Wieviel der zugeführten Wärme aber entwischt durch Schwachstellen in der Gebäudehülle, und wo genau? Mittels Infrarot-Kamera können Kältebrücken identifiziert und somit Sanierungen ziel- und passgenau durchgeführt werden.

Die Klima- und Energiemodellregionen im Pinzgau unterstützen auch dieses Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger dabei, Energieeffizien- und Klimamaßnahmen umzusetzen.

Mit der Wärmebild-Aktion 2023 sollen Einsparpotentiale aufgezeigt und damit die Grundlagen für angemessene Sanierungen der Gebäudehülle geschaffen werden.

In Kooperation mit energie pinzgau und der Energieberatung Salzburg werden die Wärmebilder in der kostenlosen Folge-Beratung erläutert und produktneutrale Empfehlungen abgegeben.

Aktion

Thermografie Ein-/Zweifamilienhaus (nur Privathaushalte) inkl. Anfahrt und Messbericht: 85€ (statt 170€) – begrenzt auf die ersten 30 Anmeldungen!

ANMELDUNG ZUR THERMOGRAFIE

Anmeldung zur Thermografie
Ab sofort und bis spätestens 10. Jänner 2023 bei Mario Wallner (wallner@region-pinzgau.at oder 0664/2363663)

THERMOGRAFIE

Durchleuchte mich, ich zeig dir meine Schwächen!

KINDERGARTEN
SCHULE

KINDERGARTEN

Liebe Fuscherinnen und Fuscher!

Der Kindergarten Fusch ist mit 12. September 2022 wieder gut ins neue Jahr gestartet.
Dieses stand bis jetzt ganz im Sinne des Gesunden Kindergartens. Begonnen haben wir mit dem Erntedankfest. Seit vielen Jahren spendet die örtliche Pfarre ihre Erntekörbe unserem Kindergarten. Diese waren so reich gefüllt, dass wir eine ganze Woche für beide Gruppen die verschiedensten Leckereien anbieten konnten. Frisches Brot mit Bauernbutter, selbstgemachtes Naturjoghurt mit Honig und Obst, Zucchinicremesuppe uvm. standen zur Jause bereit. Danach ging es gleich weiter mit der Ernte – ganz nach dem Motto „Wir ernten, was wir säen." Die Herbsternte wurde an einem sonnigen Vormittag von den diesjährigen Schulanfängern eingeholt. Die reiche Ausbeute wurde natürlich verkostet und mit den Eltern geteilt.

ENDLICH IST ER DA!

Wenn ein Schulkind lacht, lacht die ganze Welt! Die SchulanfängerInnen konnten es kaum erwarten, bis die Schultüre für sie geöffnet wurde. Dieses Jahr klopften 13 Kinder an die Schultüre: Ihr Motto lautete: Nicht jetzt beginnt der Ernst des Lebens, sondern jetzt geht der bärige Spaß erst so richtig los! Vor der Schule wurden die „Taferlklassler“ von den „Großen“ mit einem Lied "Hey, hallo - willkommen in der Schule" empfangen und durften dann endlich in die Schule und in ihre Schildkrötenklasse. Dort wartete schon gespannt die Schildkröte MOMO, die Lernreise konnte somit endlich beginnen - zum Glück - das Warten hatte sich gelohnt!

back to school!

WIR SIND DANN MAL WEG

Schildkröten und Bären*innen on tour! Wir starteten bei Minustemperaturen, daher lautete unsere Devise: "Werde fit, das ist der Hit! Wir kennen nur ein Gas - Vollgas!" Zum Glück kam wenig später die Sonne hervor und wir konnten uns ein wenig aufwärmen. Frau Volgger überraschte uns zum Abschluss noch mit leckeren Muffins, vielen herzlichen Dank! Wir ließen sie uns so richtig bei strahlendem Sonnenschein schmecken. "Gehen ist des Menschen beste Medizin" (Hippokrates)

WANDERTAG MIT FERNSICHT!

Die 3. und 4. Schulstufe machte sich gut gelaunt auf den Weg zur Ponyhofalm. Selbst die kühle Morgentemperatur konnte uns nicht aufhalten – kluge Köpfe kleiden sich nach dem Zwiebelprinzip! Schon nach einer Viertelstunde erreichten wir die Sonne und konnten die erste Kleidungsschicht ablegen. Begleitet von einer kleinen Tigerkatze wanderten wir durch den Wald und an gemütlich grasenden Kühen vorbei. Nach zweistündiger Wanderung erreichten wir die Ponyhofalm, stärkten uns mit der wohlverdienten Jause und hatten viel Spaß mit den Spielgeräten. Das strahlend schöne Herbstwetter bescherte uns eine herrliche Aussicht hinüber ins Sulzbachtal und bis nach Bruck. Am Rückweg entdeckten wir noch so manchen Ameisenhaufen, kamen an einem Fischteich und sogar an einem kleinen Wasserrad vorbei. Fröhlich, aber auch ein bisschen müde, erreichten wir den Ponyhof, wo wir schon von den Eltern erwartet wurden.

KARTOFFELWORKSHOP

Unsere Fuscher Bäuerinnen Barbara Embacher und Angelika Schwab haben uns einen Besuch abgestattet und sehr viel Wissenswertes über die Kartoffel erzählt. Kartoffeln sind lecker und wir können sehr viele verschiedene Gerichte daraus machen, das wussten wir natürlich schon. Uns war auch bekannt, dass es Unterschiede in der Farbe der Schale gibt. Dass Kartoffeln innen aber auch rosa oder lila sein können war ganz neu für uns. Wir lernten, dass diese Superknolle ursprünglich aus Südamerika stammt. Sie enthält neben Kohlenhydraten auch viele Vitamine und Mineralstoffe, aber kein Fett. Das absolute Highlight kam zum Schluss: gekochte Kartoffeln mit selbstgemachter Butter und Salz! Vielen Dank an Geli und Barbara!

AVATAR FÜR UNSEREN FELIX

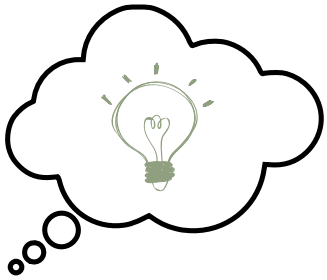
AV1 ist eine persönliche Kommunikationshilfe in Form eines Avatars, der es Kindern mit Langzeiterkrankungen erlaubt, wieder am Alltag teilzunehmen. Den Schulbesuch und den Kontakt mit Freunden und Mitschülern erleben die Kinder in Ruhe von zuhause im Bett oder aus dem Krankenhaus. Durch einen Einweg-Videostream und einen Zweiwege-Audiostream kann das abwesende Kind die Lehrer*innen und Mitschüler*innen sehen, hören und mit ihnen sprechen. Es kann aktiv am Unterricht oder an Gruppenarbeiten teilnehmen und die Pausen mit seinen Freunden verbringen. Außerdem verfügt AV1 über eine eigene SIM-Karte und eine Batterie, um auch bei außerschulischen Aktivitäten dabei sein zu können. Mithilfe des AV1 Einsatzes soll Felix in Zukunft wieder an den alltäglichen Freuden teilhaben können, auch wenn er krankheitsbedingt zu Hause bleiben muss. Alle Lehrerinnen an der Volksschule Fusch wurden eingeschult und der Avatar 1 ist in der Direktion bei Frau Maria Fagan sicher verwahrt.

Wir hoffen sehr, dass Felix gesund bleibt und der Einsatz des AV1 nicht notwendig ist, denn Gesundheit ist das größte Glück auf Erden. Vielen Dank an alle Eltern der dritten und vierten Klasse, dass sie Ihre Einverständniserklärung für den Einsatz des Avatars im Unterricht abgegeben haben. Ein großes Dankeschön gilt allen Lehrerinnen an der Volksschule Fusch, die sofort diesen AV1 ins Herz geschlossen haben. Unser Ziel ist es, alles dazu beizutragen, dass Felix immer live dabei sein kann und sich somit nicht isoliert fühlt, sondern aktiv am Schulleben mitmachen kann. Eine tolle Initiative, die es nur zu unterstützen gibt! Wir freuen uns sehr, dass dieses innovative Projekt in diesem Schuljahr an der Volksschule Fusch stattfinden kann. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat das Projekt geprüft und den Einsatz empfohlen.

MINT ZUKUNFTSTAG

Am Donnerstag, den 10.11.2022 war es soweit - das Congress-Center in Zell am See öffnete die Pforten für unsere Schulklassen der 3. & 4. Stufe. Das Motto lautete: „Helle Köpfe – fit in die Zukunft“. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit an unterschiedlichen Vorträgen, Bildungsformaten und Workshops teilzunehmen, die sich alle rund um das Zukunftsthema MINT drehten. Licht und Energie zogen den „Roten Faden“ durch die Veranstaltung. Die Schüler*innen arbeiteten sich altersgerecht in MINT-Bereiche ein, entdeckten viele praktische Verknüpfungspunkte zu den in der Schule erlernten Themen und konnten am Ende der Veranstaltung mit einer selbst gebauten Taschenlampe nach Hause gehen. Diese 4 Workshops bildeten die Bausteine für das selbstgebaute Endprodukt: Workshop 1: Green Energy, Workshop 2: Elektronik, Workshop 3: 3D-Druck und Laserdruck und Workshop 4: Handwerk und Assembling.

Ziel war es, die Kinder für MINT zu begeistern und die Berufsmöglichkeiten dieser Sparten aufzuzeigen. Die Schüler*innen wurden bei den oben genannten vier spannenden, praxisbezogenen Workshops zum Selbermachen und Mitmachen animiert. Bedanken möchten wir uns bei Akzente Salzburg, welche diesen Zukunftstag durchgeführt haben. Ebenso gilt unser Dank den Projektpartnern: MINT-Koordinierungsstelle Land Salzburg, Wirtschaftskammer Salzburg und Industriellenvereinigung Salzburg. Ein großartiges Event, die Begeisterung der Kinder hielt noch Wochen später an! Wir freuen uns schon heute auf eine Fortsetzung im Frühjahr 2023.



ADVENTKRANZBINDEN

Nach zweijähriger Pause war es endlich wieder soweit, alle freuten sich auf das Adventkranzbinden mit unserer „Hilde“. Der Tannenduft verbreitete im ganzen Schulhaus vorweihnachtliche Freude. Mit Begeisterung und vollem Tatendrang starteten die Kinder in den Tag, die Äste wurden mit den Gartenscheren zurechtgeschnitten, nach Größe sortiert und mit Blumendraht straff um den Ring gewickelt. In der Luft lag nur noch Tannenduft. Viele fleißige Hände bereiteten der Arbeit ein rasches Ende und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein einzigartiger, geschmückter Adventkranz für alle, der uns das Warten auf das Christkind erleichtert und stimmungsvollen Kerzenschein verbreitet. Zum Schluss ertönte es lautstark aus dem Klasseraum wie im Chor: „Hilde, du bist einfach spitze!“ Ein großes Dankeschön an alle, die uns so viele Tannenzweige und -äste zur Verfügung gestellt haben. Ein herzliches Vergelt‘s Gott gilt an erster Stelle dem Pfarrkirchenrat, der uns wunderschöne, dichte Tannenzweige spendierte. Ohne eure gemeinsame Hilfe hätten wir nicht so tolle, dichte Adventkränze binden können. Ihr seid spitze.

RADWORKSHOP

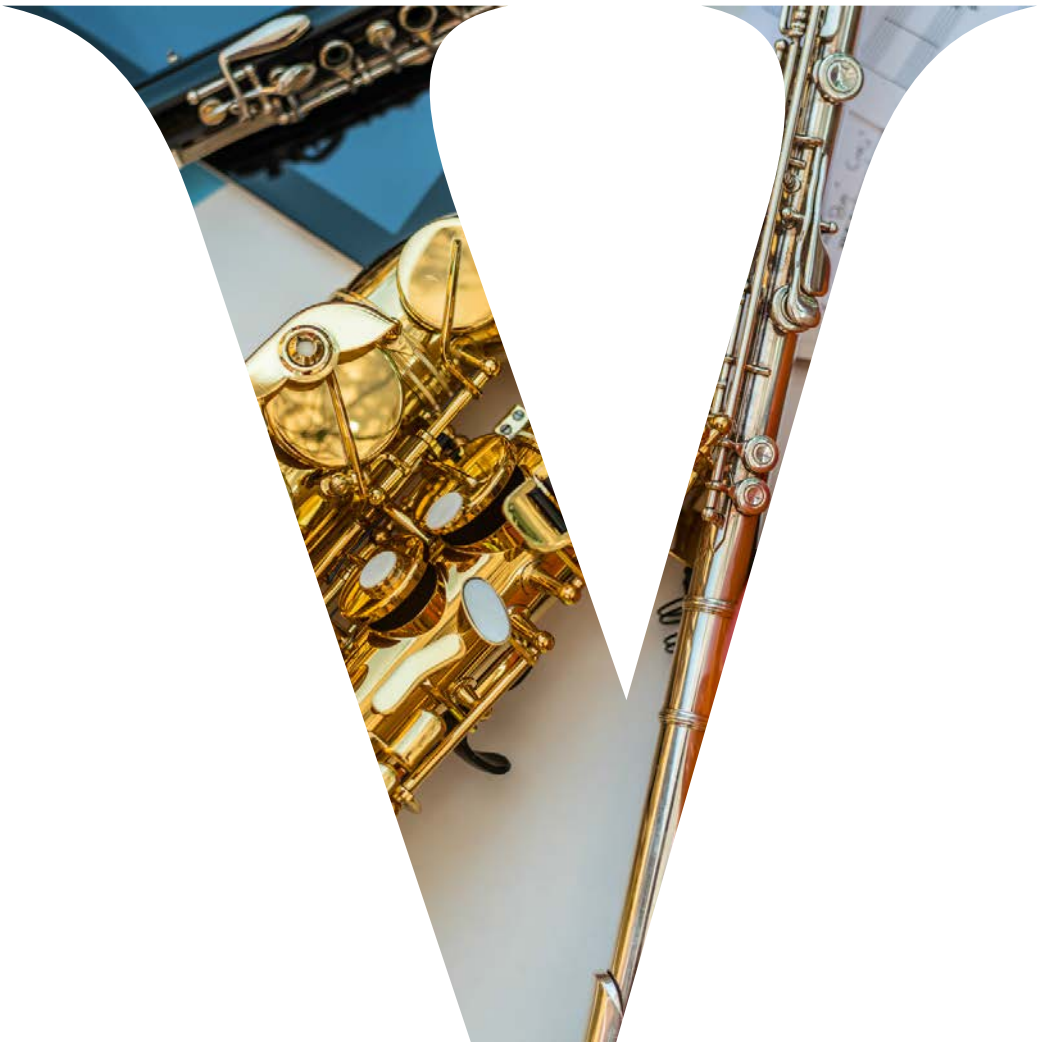
Das Um und Auf ist das sichere Beherrschen des eigenen Fahrrades. Darum durften alle einen Radworkshop mitmachen. Nach dem Rad- und Helmsicherheitscheck zeigten die Kids, wie sie den Geschicklichkeitsparcours bewältigten. Ob Zielbremsübungen, über eine Rampe fahren, oder das Rüttelbrett bezwingen – die Kinder haben es super gemeistert! Der Workshop förderte nicht nur die Verbesserung der Motorik, sondern stärkte auch die sozialen Kompetenzen wie Achtsamkeit, gegenseitige Rücksichtnahme und die Eigenständigkeit der Kinder. Unsere 4. Klässler können sich darüber hinaus in einem nächsten Schritt auf die freiwillige Radfahrprüfung und die selbstständige Teilnahme im Straßenverkehr vorbereiten.

DAS WAHRE GLÜCK IST: GUTES ZU TUN!

Wir möchten uns bei allen Fuscherinnen bzw. Fuschern für die großzügigen Spenden aufs Herzlichste bedanken. Unser Ziel ist, dass alle Kinder an unseren Schulveranstaltungen (Kinderskirennen, Faschingseisschießen, Sportfest usw.) teilnehmen können und einen Preis erhalten, denn Kinder können das ganze Herz ausfüllen, ohne nur ein einziges Wort zu sagen. Ein großes Dankeschön gilt allen Sammelfrauen bzw. Sammelmännern, die sich die Zeit nahmen und für unsere Kinder unterwegs waren. Manche Menschen geben unserer Welt etwas Besonderes, einfach, weil es sie gibt. Herzlichen Dank für eure Unterstützung! Ihr seid großartig!

Digitale Medien verändern unsere Welt und zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum vorstellbar – digitale und informatische Kompetenzen sind für die Teilhabe an unserer Gesellschaft enorm wichtig. Wir möchten der Katholischen Frauenbewegung ein aus tiefstem Herzen kommendes Danke aussprechen, da sie uns bei unserem Digitalisierungskonzept mit einer großzügigen Spende in der Höhe von € 1.000,-- unterstützen. Hier wurde ein weiterer großer Schritt für die digitale Ausbildung junger Menschen gesetzt. Vielen herzlichen Dank!

Herzlichen Dank!



VEREINE

TRACHTENMUSIKKAPELLE

Liebe Fuscherinnen, liebe Fuscher!

Ein abwechslungsreiches Musiker-Jahr neigt sich dem Ende. Eines der letzten musikalischen Höhepunkte im Jahreskreis war die Messgestaltung zu Allerheiligen. Danach ließen wir unser musikalisches Jahr bei unserer Jahreshauptversammlung im Multihaus noch einmal Revue passieren. Ein großes Danke dürfen wir an dieser Stelle an Helmut Wimreiter und seinem Event Cars-Team für die Spende der hervorragenden Verpflegung aussprechen. Ende Oktober durften wir die Trachtenmusikkapelle Taxenbach in unserem Probelokal begrüßen, die unsere wunderschönen Räumlichkeiten für die Aufnahme ihrer CD nutzten.

Wir freuen uns jetzt noch auf die besinnliche Stunde des Kulturvereins am 8. Dezember. Auch hier werden wir dabei sein. Traditionell dürfen wir eine Rorate in unser Pfarrkirche musikalisch umrahmen. Abschließend laden wir alle Fuscherinnen und Fuscher, sowie alle Gäste ganz herzlich zum Turmblasen am 24. Dezember ein.

Die Trachtenmusikkapelle Fusch wünscht Euch allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

FREIWILLIGE FEUERWEHR

<u>Einsatzgeschehen 2022</u>

Das heurige Jahr war einsatzmäßig ebenfalls mit 7 Einsätzen eher ruhig. Ein herausfordernder Einsatz war der Brand in der Biofarm Schattbacher am 19. August. Auch wurden wir zu einer Personensuche gerufen, die aber erfolgreich endete. Am 29. Juli halfen wir den Kameraden in Hollersbach bei den Aufräumarbeiten nach dem Unwetter.

Unsere Nachtalarmübung führten wir am 4. November bei der Firma Andexer, Tischlerei, durch. Die Übung ist planmäßig abgelaufen.
Weiters waren wir bei der Abschnittsübung am 30. September in Bruck beim Jagereggbauern eingebunden. Es musste eine lange Relaiseleitung auf den Berg gelegt werden.

Unser Kamerad Bm. Lederer Karl hat am 5. November erfolgreich beim Funkleistungsbewerb in Salzburg teilgenommen und das Funkleistungsabzeichen in Gold erworben. Wir gratulieren dazu recht herzlich.
Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, 8. Jänner 2023 im Gasthaus Lampenhäusl statt. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.
Wir wünschen allen Fuscherinnen und Fuschern auf diesem Weg ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023. Bleibt gesund!

Bitte an alle Landwirte
Wenn ihr Raumhaufen brennt, bitte das nicht nur der Behörde melden, sondern auch dem Ortsfeuerwehrkommandant
(Tel. Nr. 0676 841 48 44 00)
Danke!

EKiZ

Das EKIZ Fusch hat von der Frauenbewegung eine Spende von €300,- erhalten!

Möchte mich von ganzem Herzen bedanken und werde es für neue Spielsachen sowie einen Ausflug zum Jahresabschluss verwenden.
Die Kinder werden strahlen.

Vielen Dank!!

Euer EKIZ Fusch

ELTERN-KIND ZENTRUM Fusch a. d. Glocknerstr.

HINWEISE WEIHNACHTEN/SILVESTER

Die Feuerwehr ersucht um besonders sorgsamen Umgang beim Abbrennen von Kerzen. Hier ist große Vorsicht geboten. Haltet Kinder von brennenden Kerzen fern, lasst sie nicht mit Zündern, Feuerzeugen und Kerzen hantieren und achtet auf genügend Abstand der brennenden Wachs- und Wunderkerzen von Ästen und Zweigen am Christbaum. Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen lassen!
Bitte gebt auch zu Silvester beim Abschießen von Raketen und beim Zünden von Böllern besonders Acht.

VIEL SPAß BEIM AUSMALEN!

SPABBOX

Wie nennt man einen Keks,
der unter einem Baum
liegt?
Schattiges Plätzchen!

EISSCHÜTZENVEREIN

Der Eisschützenverein kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und einige Turniere wieder nach der Coronapause veranstalten.
Bei unserem heurigen Osterturnier gewann die Feuerwehr, beim Vereineturnier die Senioren und das 5-Stockturnier konnte Leixnering Johann für sich entscheiden. Wir gratulieren den Siegern recht herzlich.

Auch bei der Meisterschaft erreichte unsere Mannschaft heuer den 10. Rang mit 57,2 Punkte. Somit ist der Klassenerhalt in der zweithöchsten Liga Salzburgs wieder gesichert. Weiters freut es uns berichten zu dürfen, dass drei Teilnehmer beim Alpencup und Sommerlandesmeisterschaft der 4-er Disziplin teilgenommen haben und eine tolle Leistung erbrachten. Lederer Karl jun. wurde in seiner Klasse gesamt Zweiter, Lederer Karl sen. gesamt Dritter und gewann die Gesamtwertung im Gload-schießen (60 Teilnehmer). Gutscheber Johann erreichte bei der Landesmeisterschaft in seiner Klasse den dritten Rang.

Außerdem hat sich der Eisschützenverein bereit erklärt, den ersten Bewerb des Alpencups am 01.04.2023 in Fusch durchzuführen. Wir würden uns sehr freuen, wenn einige Teilnehmer für Fusch starten. Bei Interesse können sich die Interessenten beim Obmann melden.

Der Ausschuss des Eisschützenvereins wünscht allen Fuscher und Fuscherinnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023 und bedankt sich bei allen Mitgliedern für die erfolgreiche Saison.

Wir bedanken uns bei Elektrotechnik Lederer für das Sponsoring der Alpencup Bekleidung.

PFARRE FUSCH

Friedhof - Sauberkeit

Aufgrund des extremen Aufkommens von Unkraut hat am 29. August 2022 der Pfarrgemeinderat unter Mithilfe von einigen freiwilligen Helfern die Säuberung des oberen Friedhofes in Angriff genommen.
Im Laufe der letzten August-Wochen wurden dann noch zwei aufgelassene bzw. nicht mehr betreute Gräber abgetragen, Löcher mit Grädermaterial angefüllt und dann mit Kies abgedeckt, sodass unser Friedhof nun wieder ordentlich aussieht.
Ein ganz besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, vor allem den Kindern und dem gesamten Pfarrgemeinderat.

Beim Zugang zum oberen Friedhof ist das Wasser nicht mehr versickert und im Winter/Frühjahr hat sich hier eine Eisschicht gebildet, was nicht ungefährlich war.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Fa. Laschalt und bei Embacher Georg sen. für die Behebung dieses Problems.

Da die vom Pfarrgemeinderat durchgeführten Sanierungsmaßnahmen teilweise eigentlich in den Aufgabenbereich der Grabbesitzer fallen, dürfen wir wieder einmal auf die wichtigsten Pflichten der Grabbesitzer hinweisen und euch ersuchen, diese auch einzuhalten:

1) Die Grabstätten sind stets in einem würdigen, dem besonderen Charakter des Pfarrfriedhofs entsprechenden Zustand zu erhalten.

2) Das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern ohne ausdrückliche Bewilligung der Friedhofsverwaltung ist verboten. Bäume und Sträucher innerhalb der Grabumrandungen dürfen auch nach Genehmigung durch die Friedhofsverwaltung nicht höher als 1,20 m sein und dürfen über die Einfassung oder Grabmaße nicht hinausragen.

3) Die Gräber sind tunlichst von Unkraut und allen anderen Verschmutzungen freizuhalten. Welke Blumen sowie unansehnlich gewordene Kränze sind zeitgerecht wegzuräumen. Auch das Unkraut um die Gräber herum ist zu entfernen. Ungepflegte Gräber können nach Aufforderung und fruchtlosem Verstreichen einer angemessenen Frist durch die Friedhofsverwaltung in ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden. Die Kosten der Aufforderung und der Herstellung gehen zu Lasten des Verpflichteten.

4) Außerhalb der Grabstätten dürfen keine Gläser und Behälter abgestellt werden.

5) Gräber, die verwahrlost sind, können von der Friedhofsverwaltung nach Aufforderung des Verpflichteten zur Pflege und fruchtlosem Verstreichen einer angemessenen Frist aufgelassen werden. Die Kosten der Aufforderung und die Beseitigung des Grabmales gehen zu Lasten des Verpflichteten. Für die Aufbewahrung und Herausgabe des beseitigten Grabmales, sowie für die Rückzahlung allfälliger noch nicht konsumierter Grabnutzungsgebühren besteht in diesem Zusammenhang laut Friedhofsverordnung kein Anspruch.

Die große Tanne im Pfarrhof-Garten neben dem Spielplatz stellte ein Sicherheitsrisiko durch absterbende morsche Äste dar und musste daher gefällt werden. Danke allen Helfern und Beteiligten.

Ein großer Dank gilt dem Moarhofbauern für die jährliche Spende der Christbäume für unsere Pfarrkirche und Hans Voglreiter und seinen Helfern Peter Leixnering und Andreas Rachelsperger für das Umschneiden und Holen der Christbäume.

<u>Friedhof - Müllentsorgung</u>

Das Problem mit dem Friedhof-Müll haben wir leider noch immer nicht im Griff. Wir ersuchen nochmals alle Grabbesitzer bzw. Grabpfleger darum, größere Abfälle, wie Trauerkränze, Buketts, Erdensäcke, Kartonagen und Behälter von Blumen, mit nach Hause zu nehmen und selber zu entsorgen.
Außerdem bitten wir auch, den Müll nach Restmüll und Gelbe Tonne zu trennen.
Vielen Dank für euer Verständnis.

STERNSINGER

Nach dem Dreikönig-Gottesdienst am Freitag, 6. Jänner 2023, sind wir wieder unterwegs.
Wir singen für euch und bringen euch den Haussegen „Christus – mansionem – benedicat“
Die Spenden an die Sternsinger sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirten-kindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte, wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.
Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen!

TERMINVORSCHAU FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT

... zum Vormerken mit der Bitte um euer Kommen.

Samstag, 24. Dezember 2022 - 15.00 Uhr
Kindermette gestaltet von unserer Jungschar und Michael Moser

Samstag, 24. Dezember 2022 - 22.00 Uhr
Christmette

Sonntag, 25. Dezember 2022 - 10.00 Uhr
Christtag – Geburt des Herrn – Hochamt
Musikalisch gestaltet vom Oberstatt Zweigesang

Montag, 26. Dezember 2022 - 10.00 Uhr
Stefanitag

Samstag, 31. Dezember 2022 - 17.00 Uhr
Dankgottesdienst musikalisch gestaltet von Corina Madreiter-Sokolowski

Sonntag, 1. Jänner 2023 - 10.00 Uhr
Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Freitag, 6. Jänner 2023 - 10.00 Uhr
Festgottesdienst – Erscheinung des Herrn
Sendung der Sternsinger

FISCHEREIVEREIN

Termine AFV-Fuscher Ache 2023:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 11. Februar 2023 in unserem Vereinslokal Gasthof Zacherlbräu in Bruck an der Glocknerstraße statt, Beginn 14:00.

Die Tagesordnung findet ihr Anfang Jänner auf unserer HP. Anträge an die JHV müssen bis spätestens Samstag, den 28.01.2023 beim Obmann schriftlich eingelangt sein.
Übrigens, im Vereinslokal findet auch der Fliegenbindestammtisch (jeden Mittwoch ab 19:00) sowie der Fischerstammtisch (jeden Sonntag ab 10:00) statt!
Bei bis zum 15. März 2023 eingelangte Beitrittserklärungen entfallen die Einschreibgebühren von € 60,-, hierbei ist keine Anwesenheit nötig. Es genügt die rechtzeitige Übermittlung der Beitrittserklärung mit Lichtbild.
Mitgliedsbeitrag für Erwachsene € 50,- und für Jugendliche bis zum vollendeten 17 Lj. € 25,-
Tageslizenzen ab März bis Ende Oktober bei unseren Fischerwirten in Bruck und Fusch erhältlich - Jahreskarten ab März bis Ende November!

Liebe Fliegenfischerfreunde, sämtliche Informationen betreffend unseren Verein, Projekttage, Lizenzpreise sowie der Fischereiordnung entnehmt bitte aus unserer Homepage www.fischerurlaub.at
oder auf www.bruck-fusch.at

Für Hinweise und Fragen steht euch unser Obmann Walter Göd, gerne zur Verfügung:
Barbarastraße 5/4, 5710 Kaprun
Mail-Adresse: goedis@sbg.at
Tel: +43 664 8285531

Ein kräftiges „Petri Heil“ und „Tight lines“ 2023 wünscht der Vorstand des AFV-Fuscher Ache.

UNION SPORTKLUB

Liebe Fuscherinnen und Fuscher!

Der USK Fusch organisierte über den ÖÄMTC Stützpunkt Zell am See eine Spazierraupe für den Kindergarten Fusch an der Großglocknerstraße.
Für sichere und entspannte Spaziergänge sorgt ab jetzt im Kindergarten Fusch die leuchtend gelbe 2,5 Meter lange Spazierraupe. Ausgestattet mit zehn Haltegriffen und leuchtenden Reflektoren sorgt sie dafür, dass die Kinder beim gemeinsamen Spaziergang zusammenbleiben und so sicher durch die Gefahren des Straßenverkehrs kommen. „Wir sind viel mit den Kindern unterwegs, da ist die Spazierraupe eine wertvolle Unterstützung für uns“, freut sich Lorena Neumayer, Leiterin des Fuscher Kindergartens, über das unerwartete ÖAMTC-Geschenk.

Überreicht wurden die kostenlose Spazierraupen von Alois Thaler, ÖAMTC-Mitarbeiter am Stützpunkt Zell am See und Peter Embacher USK Fusch.

SCHITRAINING FÜR KINDER

Die Kinder sollen mit Spaß ihre Grundkenntnisse im Skifahren verbessern.
Schiarena: Mühlauerleit´n
Beginn: jeden Freitag ab 30. Dez 22 bis ca. Ende Feb 23
Uhrzeit: 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Information und Anmeldung:
Patrick Enn Tel.0664/3821419
Anmerkung: Während der Trainingszeit ist die Liftbenützung kostenlos!
Voraussetzungen:

- Sportklub Mitgliedschaft
- Grundkenntnisse im Schifahren
- Helmpflicht, Skibrille....
- Mindestalter 6 Jahre
- Kinder müssen selbst mit dem Lift fahren können

GESUNDE GEMEINDE

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde danken wir dem Sportclub Fusch, mit Obmann Peter Embacher für die gute Zusammenarbeit und für ihre rege Tätigkeit, besonders auch in der Jugendarbeit, Sektionen Ski, Fußball und Tennis. Wir freuen uns, dass wir als Gesunde Gemeinde/Avos einen Teil der anfallenden Trainerkosten für das Tennistraining, welches im Sommer 2022 stattfand und mit 35 Kindern und 21 Erwachsenen sehr gut gebucht war, übernehmen konnten.

SPORTLER BOX

SEKTION TENNIS

Am 24. September 2022 fanden bei idealem Wetter die Finalspiele der Sektion Tennis statt. Die Besucher sahen spannende Spiele auf hohem Niveau. Im Anschluss wurden die Sieger/innen geehrt und gefeiert.

Herren Einzel A
1. Dieter Strigl (Klubmeister)
2. Andreas Wartbichler
3. Ronald Huber

Herren Einzel B
1. Manuel Oberhollenzer
2. Patrick Enn
3. Hannes Schernthaner

Herren Einzel Ü50
1. Isidor Grießner
2. Klaus Hasenauer
3. Hermann Schernthaner

Damen Einzel
1. Simone Reitstätter (Klubmeisterin)
2. Anneliese Reitstätter
3. Verena Huber

Jugend Einzel
1. Matteo Gimpl
2. Philipp Zehentner
3. Marie Zehentner

Herren Doppel A
1. Ronald Huber/Manuel Oberh.
2. Roman Reitst./Andreas Wartb.

Herren Doppel B
1. Andreas Gimpl/Matteo Gimpl
2. Markus Reitstätter/Martin Kreuzb.

Mix Doppel A
1. Dieter Strigl/Sabrina Strigl
2. Ronald Huber/Verena Huber

Mix Doppel B
1. Martin Kreuzb./Simone Reitstätter
2. Andreas Gimpl/Monika Gimpl

HERZLICHEN DANK...

...an alle Sponsoren für die großzügige Unterstützung. Dadurch konnte das Kindertraining vergünstigt angeboten und Trainingsgeräte angekauft werden.

...an die Firma Foreus blockchain analytics Gmbh mit GF Stefan Embacher für die Trainingsanzüge und Trikots der Tennis Herren Meisterschaftsmannschaft.

...an die Firma Ofenbau Leixnering sowie Erdbau Waltl, die die beiden Wanderpokale gestiftet haben.

TOURISMUSVERBAND

Und (mittlerweile) jährlich grüßt das Murmeltier - bereits zum dritten Mal in Folge stehen wir am Beginn der Wintersaison, müssen uns aber dennoch fragen: Wie wird die heurige Saison verlaufen? Der Blick in die Glaskugel verspricht nach aktuellem Stand zumindest für die Ferienwochen Gutes. Die Buchungslage bei unseren Gastgebern ist um den Jahreswechsel und im Februar eine sehr gute, die Prognose für den Winter allgemein ist positiv.

Positiv war auch die Stimmung bei der Abschlussveranstaltung der Jungtouristiker. Theresia Blaickner-Hollaus organisierte einen Vortrag mit Mag. Dietmar Hufnagel, der zu den Themen Arbeitsrecht, -vertrag, Kündigungsfristen und neue Gesetze informierte. Auch der informelle Austausch im Anschluss war ein sehr guter. Gemeinsam mit Michael Gensbichler hat Theresia vor sechs Jahren die Jungtouristiker gegründet, es wurde einiges gemeinsam unternommen. Da viele der Jungtouristiker mittlerweile den Betrieb übernommen haben oder als Geschäftsführer eingestellt sind, wurde diese Ära in kleinem Rahmen beendet. Die WhatsApp Gruppe für den schnellen Austausch bei Fragen bleibt bestehen. Gastgeber, die zur Gruppe hinzugefügt werden möchten, können sich gerne bei Theresia, Michi oder Simone melden.

(Anm.: Nicht im Bild aber beim Abschlusstreffen dabei: Maria und Hans Hutter)

SKIBUS

Trotz einer enormen Preissteigerung war es uns wichtig, unseren Gästen wieder einen kostenlosen Skibus zur Areitbahn und zum Maiskogel anzubieten. Dieser kann auch von unseren Einheimischen genutzt werden, um so öffentlich zur Schmittenhöhe und zum Maiskogel bzw. Kitzsteinhorn zu gelangen. Die Taktung am Samstag wurde erhöht, die Skibusse fahren künftig von Sonntag bis Samstag im selben Takt. Die Fahrpläne können unserer Website entnommen werden (bruck-fusch.at > Winter > Skibus)

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei der Schmittenhöhebahn AG und der Gletscherbahnen Kaprun AG für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung.

ÜBUNGSLIFTE FUSCH

Wie (hoffentlich) jedem bekannt ist, wurde 2021 der Bügellift in Fusch gemeinsam mit der Gemeinde Fusch erneuert. Wir planen den Start mit 23. Dezember und halten wie folgt für euch geöffnet:

- MI, DO, FR: 13:00 – 16:00 Uhr
- SA, SO: 10:00 – 16:00 Uhr *

* Bis 08.01. und von 13.02. bis 19.02. durchgehend von 10:00 bis 16:00 Uhr. Änderungen vorbehalten

Besonders wichtig war uns heuer, dass wir trotz der allgemeinen Preissteigerungen dieselben Preise wie im Vorjahr anbieten. Zu äußerst attraktiven Preisen lassen sich beim Übungslift perfekt die ersten Schwünge im Schnee erlernen:

- Saisonkarte: 55 EUR
- Familienkarte: 90 EUR | für Eltern + Kind(er)
- Tageskarte Erwachsene: 14 EUR
- Tageskarte Kinder: 12 EUR
- Schnupperkarte (2 Stunden): 6 EUR

Wir freuen uns, wenn ihr das Angebot in Anspruch nehmt und das Skifahren abseits der Massen, völlig stressfrei und ohne Wartezeiten genießt.
Nutzt neben dem Angebot des Skibusses und unseres Skiliftes auch die weiteren vielen Winteraktivitäten in Bruck und Fusch.

Ob Rodeln / Schlauchrutschen beim Kohlschnait-Hof, Langlaufen (Loipe Fusch sowie Loipe Woferl und Wiesenkönigreich in Bruck) oder einfach nur Winterwandern in unserem traumhaften Naturparadies –Tourist in der eigenen Region spielen ist ein purer Genuss!

VERANSTALTUNGEN

Heuer werden wir gemeinsam mit dem Kulturverein Tauriska wieder in größerem Ausmaß und mit einigen kleinen neuen Highlights die Wintersonnenwende feiern. Wir treffen uns am 21. Dezember um 20:00 Uhr beim TVB Fusch. Wir freuen uns über mitgebrachte Laternen.

Den Umbau des Büros und die erneuerte Nationalparkausstellung möchten wir nach Abschluss aller Arbeiten endlich auch feiern und laden deshalb am Samstag, den 7. Jänner um 12:00 Uhr zur offiziellen Eröffnungsfeier in den TVB Fusch.
Anschließend geht es ab 14:00 Uhr bei der „Skischaukel Wintergaudi" rund. Groß und Klein dürfen sich über ein buntes Rahmenprogramm freuen. Neben Spiel und Spaß können die Kleinen beim Buddel-Battle Überraschungen gewinnen.

Erwachsene haben beim Gaudi-Turnier des USK Fusch – der auch für den Ausschank sorgt – im zusammengewürfelten Duo die Chance auf Essensgutscheine bei unseren Wirten. Skiausrüstung einpacken, vorbeikommen und mitmachen!

Wir wünschen euch einen schönen Start in den Winter, eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch in ein gesundes, frohes 2023!

Simone Höller und das Team vom

Tourismusverband
BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER
ZellerFusch85|5672Fusch
Glocknerstraße
T+4365457295|www.bruck-fusch.at
willkommen@bruck-fusch.at
Facebook & Instagram:
bruck.fusch | #bruckfusch
Winter-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

AKTUELLES

FACTSHEET

DIE RUNDEN

HERZLICHE GRATULATION

Unsere Gemeindevertreterin Monika Altenberger feierte am 19. Oktober ihren **60. Geburtstag!**
Danke für deinen unermüdlichen Einsatz in unserer Dorfgemeinschaft.
Alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

HAPPY BIRTHDAY

85. Geburtstag

Hollin Hildegard

ALLES GUTE

RUND UM DIE GEMEINDE

80. Geburtstag
Bock Theresia

75. Geburtstag
Laschalt Herta

65. Geburtstag
Leixnering Peter
Embacher Anna
Eder Monika

GEBURTSTAGE ÜBER 80.

Scherer Siegfried (94)
Schwarzl Katharina (89)
Nindl Maria (89)
Wimmer Anton (89)
Hollaus Rudolf (88)
Hasenauer Siegfried (87)
Enzinger Ella (87)
Laschalt Alois (87)
Hollin Hildegard (85)
Zeiller Erika (82)
Waltl Anneliese (81)

DES WEITEREN GATULIEREN WIR

60. Geburtstag
Altenberger Monika
Wallner Rosemarie
Brocquet Pascal

50. Geburtstag
Jordan Marieluise
Lucic Nada
Gimpl Rupert

WILLKOMMEN AUF DER WELT

Jakob Köhlbichler

Eltern:
Annemarie und Johann Köhlbichler

Wir gratulieren herzlich!

AKTUELLE BAUPROJEKTE 2023

SPORTHEIM

– neue Heim- und Gastumkleiden

– ein zentrales Lager

– Stüberl auf der Südeseite mit überdachter Terrasse

– kleine Zuschauertribüne

– barrierefreier Zugang

– überdachte Radabstellplätze

BAUHOF

– Bauhof und Müllhof getrennt

– 3 geräumige Garagen mit integrierter Werkstatt

– Aufenthaltsraum und Büro

– ausreichend Lagerflächen, speziell im oberen Bereich

– moderne Müllsammelstelle 24 Stunden geöffnet

– überdachte Grünschnittbox

– Splittsilo für den Winterdienst

Wir wünschen Euch allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße

Scanne mich!

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Schernthaner. Für namentlich unterzeichnete Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.
Redaktion: Hannes Schernthaner, Rosemarie Nitzinger, Zeller Fusch 125, Gemeindeamt; Layout und Design: GESA.MT - Marketing im Tourismus, Gestaltung: Monika Gimpl
Bilder: Vereine, Privat, Gemeinde Fusch, Land Salzburg